## GBP-SÖB/Ü – Jahres- / Endbericht von (TT/MM/JJJJ) bis (TT/MM/JJJJ)

Vorlage nach Ende des Förderzeitraumes **innerhalb von 2 Monaten**

* per eAMS an den / die zuständige(n) Bearbeiter\*in der LGS und an die zuständige(n) RGS des AMS Steiermark
* sowie an das Land Steiermark (per Mail an abt11-foem@stmk.gv.at).

zu übermitteln.

|  |  |
| --- | --- |
| Projektträger: |  |
| Projektbezeichnung: |  |
| Projekt- und Maßnahmennummer: |  |
| Förderungszeitraum: |  |
| Zielgruppe: |  |
| Tätigkeits-/Beschäftigungsbereiche im Projekt: |  |
| Umsetzungsregionen: |  |

### SOLL-IST Beschäftigungsumfang/Arbeitsplätze

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Anzahl Personen | Anzahl Basis Vollzeitbeschäftigung |
|  |  | lt. Finanzplan | lt. Endabrechnung |
| Schlüsselkräfte |  |  |  |
| Transitarbeitskräfte |  |  |  |

* 1. *Ist es zu einer Abweichung zur geplanten Auslastung (Zugänge, Monate) gekommen? Wenn ja, wie ist diese zu begründen?*

|  |
| --- |
|  |

### Ziele und Gleichstellungsziele

* 1. *Welche arbeitsmarktpolitischen Ziele konnten mit dem Projekt erreicht werden?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Welche Ziele in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern konnten mit dem Projekt erreicht werden?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Angabe zum inhaltlichem Maßnahmenziel* ***(%-Sätze)*** *wie in den Abschlussberichten angegeben – es müssen alle TAK, unabhängig der Dauer im Projekt mit einbezogen werden (TAK hat inhaltliches Maßnahmenziel erreicht: ja / nein (Begründung möglich, z.B. DV <35 Tage)).*

|  |
| --- |
|  |

### Umsetzung und Umsetzungserfahrungen

* 1. *Gibt es Abweichungen vom Konzept (z.B. hinsichtlich inhaltlicher Schwerpunkte, Zielgruppen etc.)? Wenn ja, welche und wie sind diese zu begründen bzw. mit wem wurden diese bereits abgesprochen oder genehmigt?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Mit welchen Vermittlungshemmnissen/Arbeitsmarktbarrieren waren die Teilnehmer\_\*innen häufig konfrontiert? Gab es geschlechtsspezifische Unterschiede?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Welche Schwerpunkte wurden im Rahmen der sozialpädagogischen Begleitung gesetzt? Wie wurden Personen betreut (Fallbeispiel). Wie viele Personen wurden betreut und wie viele Betreuungsstunden wurden dafür aufgewendet?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Welche Qualifizierungsmaßnahmen für Schlüsselkräfte und für Transitarbeitskräfte und welche Praktika wurden umgesetzt? (als tabellarische Beilage möglich)*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Welche Maßnahmen zur Umsetzung von Gender Mainstreaming wurden gesetzt?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Welche Hürden und förderlichen Faktoren haben sich für die Projektumsetzung im Berichtszeitraum ergeben?*

|  |
| --- |
|  |

* 1. *Sonstiges (besondere Ereignisse, wirtschaftliche Entwicklung, räumliche Veränderungen etc.)*

|  |
| --- |
|  |

### Teilnahmezufriedenheit

*Beilage der tabellarischen Auswertung der Teilnahmezufriedenheit-Fragebögen (via Online-Tool)*

* 1. *Im Förderungsvertrag unter Punkt „Teilnahmezufriedenheit“ wird ein individueller Zielwert für die Gesamtzufriedenheit der Teilnehmer\*innen vorgegeben, der auf den Werten von vorangegangenen Verträgen bzw. auf österreichischen Durchschnittswerten beruht. Die Gesamtzufriedenheit wird ausschließlich über die Frage 12 des Fragebogens („Wie zufrieden waren Sie alles in allem?“) erhoben.*

*Die Erreichung dieses Zielwertes ist laufend zu überwachen. Im Fall einer Zielabweichung ist diese schriftlich zu begründen.*

*Eine Stellungnahme ist erforderlich, wenn der Zielwert um 0,1 % überschritten wird und der erreichte Wert über 1,6 liegt.*

|  |
| --- |
|  |

Beilagen:

* Teilnahmezufriedenhei
* ev. tabellarische Auflistung der Schulungen/Praktika

Datum:
erstellt von: